

Änderungsantrag

der Abgeordneten Jutta Krellmann, Klaus Ernst, Sabine Zimmermann (Zwickau), Matthias W. Birkwald, Susanna Karawanskij, Thomas Lutze, Thomas Nord, Richard Pitterle, Michael Schlecht, Azize Tank, Dr. Axel Troost und der Fraktion DIE LINKE.

**zu der zweiten Beratung des Gesetzentwurfs der Bundesregierung
– Drucksachen 18/1558, 18/2010 (neu) –**

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Tarifautonomie (Tarifautonomiestärkungsgesetz)

Der Bundestag wolle beschließen:

In Artikel 1 wird in § 1 Absatz 2 die Angabe „8,50“ durch die Angabe „10“ ersetzt.

Berlin, den 02. Juli 2014

Dr. Gregor Gysi und Fraktion

Begründung

Ein Alleinstehender muss bei Vollzeitbeschäftigung von seinem Lohn leben können, ohne auf ergänzende Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (Hartz-IV-Leistungen) angewiesen zu sein. Ein Mindestlohn in Höhe von 8,50 Euro brutto pro Stunde erfüllt dieses Ziel nicht. Ein Nettolohn von 1 035 Euro pro Monat, der sich für eine vollzeiterwerbstätige Person ohne Kirchensteuer ergibt, reicht bereits bei Wohn- und Heizkosten von 345 Euro im Monat nicht mehr aus, um jenseits der Hartz-IV-Leistungsberechtigung zu leben. Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit würde daher ein Mindestlohn von 8,50 Euro pro Stunde bei ca. 740 000 alleinlebenden Hartz-IV-Leistungsberechtigten (über 40 Prozent aller alleinlebenden Hartz-IV-Leistungsberechtigten) selbst bei einer Vollzeitbeschäftigung nicht ausreichen, um ein Einkommen über dem Hartz-IV-Niveau zu erreichen.

Ein Mindestlohn von 8,50 Euro bietet darüber hinaus selbst nach 45 Beitragsjahren keine Altersrente oberhalb des Existenzminimums. Zur Vermeidung von Altersarmut ist ein Mindestlohn von 10 Euro das absolute Minimum.

Der gesetzliche Mindestlohn hat zudem das Ziel, die Niedriglohnbeschäftigung zu bekämpfen. Nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes liegt die Niedriglohnschwelle bei 10,36 Euro. Auch um Niedriglohnbeschäftigung weitgehend zu verhindern, ist daher ein gesetzlicher Mindestlohn in Höhe von 10 Euro pro Stunde nötig.

